

**RS OGH 1994/11/21 9Ob508/94,
6Ob580/95, 7Ob644/95, 6Ob132/97y,
6Ob233/04i, 10Ob55/17m**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 21.11.1994

Norm

ABGB §478

ABGB §521

ABGB §529

ABGB nF §758

Rechtssatz

Das gesetzliche Vorausvermächtnis an der Ehewohnung setzt voraus, daß überhaupt ein in den Nachlaß fallendes Recht, über das der verstorbene Ehegatte verfügen konnte, vorhanden ist, was aber bei einer persönlichen Dienstbarkeit, die mit dem Tod des Berechtigten endet, auszuschließen ist.

Entscheidungstexte

- 9 Ob 508/94
Entscheidungstext OGH 21.11.1994 9 Ob 508/94
- 6 Ob 580/95
Entscheidungstext OGH 28.09.1995 6 Ob 580/95
Veröff: SZ 67/206
- 7 Ob 644/95
Entscheidungstext OGH 31.01.1996 7 Ob 644/95
Auch
- 6 Ob 132/97y
Entscheidungstext OGH 19.06.1997 6 Ob 132/97y
Veröff: SZ 70/122
- 6 Ob 233/04i
Entscheidungstext OGH 15.12.2004 6 Ob 233/04i
nur: Das gesetzliche Vorausvermächtnis an der Ehewohnung setzt voraus, daß überhaupt ein in den Nachlaß fallendes Recht, über das der verstorbene Ehegatte verfügen konnte, vorhanden ist. (T1); Veröff: SZ 2004/179
- 10 Ob 55/17m
Entscheidungstext OGH 14.11.2017 10 Ob 55/17m
Auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1994:RS0030723

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

12.01.2018

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at